

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. ausserord. Abschreib. und Rückl., sodann bis 4% Div., vom verbleib. Überschuss vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10% an A.-R. (ausser einer festen Vergütung von M. 1400 für den Vors. und von M. 700 für jedes andere Mitglied), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Grundstück 125 000, Gebäude 232 608, elektr. Beleucht.-Anlage 7722, elektr. Kraftanlage 11 441, Masch. 89 074, Inventar u. Betriebsmittel 79 796, Kunstwert 121 377, Originale 1, Generalwaren u. Verlag 718 494, Verlagsrechte 75 000, Debit. 228 858, Kassa 6562, Wechsel 21 607, Kaut. 17 399, Beteilig. 50 500, Patente 9526, Zessionen 5000, Verlust 264 401. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 300 000, Kredit. 732 179, R.-F. für Dubiose 31 651. Sa. M. 2 064 371.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 303 408, Abschreib. 32 890, Betriebs-u. Gen.-Unk. 273 894, Agio 1032, Zs. 44 793, Grundstücksertrag 5242. — Kredit: Gewinn aus Generalwarenkto, Niederschlesischer Anzeiger, Annoncen-Expedition, Verlag u. Verlagsunternehmen. 396 861, Verlust 264 401. Sa. M. 661 262.

**Dividenden 1897/98—1912/13:** 3, 4, 5, 0, 0, 0, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Willy Heidinger.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Bank-Dir. M. Pioletti, Görlitz; Verlagsbuchhändler Rud. Mückenberger, Berlin; Fabrik-Dir. Jul. Schütze, Glogau; Komm.-Rat P. M. Herrmann, Berlin; Bank-Dir. Franz von Roy, Dresden; Fabrik-Dir. Max Goldammer, Rauschwitz.

**Prokuristen:** Betriebs-Dir. Aug. Bell, Oskar Klamka, Adolf Franke.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Breslau: Schles. Bankverein u. dessen Kommanditen.

## Friedrich Andreas Perthes Akt.-Ges. in Gotha.

**Gegründet:** 28./6. 1890. Firma bis 1903: Gothaische Verlagsanstalt vorm. Friedrich Andreas Perthes, A.-G.

**Zweck:** Betrieb der Verlagsbuchhandlung Friedrich Andreas Perthes in Gotha nebst Buchdruckerei, Steindruckerei und Buchbinderei u. des Verlages der „Gothaischen Zeitung“.

**Kapital:** M. 650 000 in 150 St.- und 500 Prior.-Aktien à M. 1000 nach Herabsetzung um M. 350 000 lt. G.-V. v. 9./11. 1896. Die Prior.-Aktien berechnen zu 8% Vorz.-Div.

**Genussscheine:** An Stelle der eingezogenen M. 350 000 St.-Aktien sind 350 Genussscheine à M. 1000 ausgegeben, deren Vorrecht ausser der Teilnahme am Gewinn (siehe unten) darin besteht, dass sie im Falle der Liquidation, nachdem die Prior.- u. Stamm-Aktien voll befriedigt sind, bis zum Betrage von M. 1000 ausbezahlt werden, während die Ges. umgekehrt die Ansprüche jederzeit durch Zahlung von M. 600 für jeden Schein ablösen kann.

**Hypotheken:** M. 49 000 zu 4 1/4%.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6.

**Gen.-Vers.:** Nov.-Dez.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt a. 1900/1901), bis 8% Div. an Prior.-Aktien (mit Nachzahlungsanspruch, für den Restgewinnanteilscheine ausgegeben werden), vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, vom Rest bis 4% Div. an St.-Aktien, gleichzeitig werden für jedes Prozent dieser Div. M. 10 auf jeden Genussschein ausbezahlt, vom verbleib. Gewinn 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 4000). Von dem Reste wird wieder den St.-Aktien ein Gewinnanteil bis zu 4% u. den Genussscheinen ein Betrag von M. 10 für jedes Prozent des den St.-Aktien gewährten Gewinnanteils ausgezahlt; Überrest ist an die Vorz.-Aktien, St.-Aktien u. Genussscheine gleichmässig als Gewinnanteil zu zahlen, event. kann auch der gesetzl. R.-F. weiter dotiert bezw. können andere Rückl. gebildet werden.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Grundstücke 21 461, Gebäude 106 342, Buchdruckerei-Masch. u. Utensil. 55 957, Schriften 35 971, Buchdruckereimaterial. 7943, Papier 18 424, Buchdruckereibetrieb 17 013, Verlagskto 601 000, Verlagsrechte 10 000, Druckplatten 16 500, Buchhändler 25 107, do. Debit. 16 861, Leipziger Kommissionskto 978, do. Barpaketkto 1540, Talonsteuer 4550, Haupt-Kontokorr., Debit. 41 504, Zeitungs-Kontokorr. 8846, do. Abonnements 896, Säulen 1602, Plakatanschlag 351, Pachtrecht 1, Mobil. 1, Kassa 2304, Neubau 216. — Passiva: St.-Aktien 150 000, Prior.-Aktien 500 000, Hypoth. 49 000, R.-F. 65 000, Kredit. 180 229, Buchhändlerkto 1960, unerhob. Div. 240, Div. an Prior.-Aktien 30 000, a.o. Abschreib. 15 000, Vortrag 3948. Sa. M. 995 377.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. 65 680, Vertriebspesen 16 104, Zs. 16 818, Abschreib. 28 347, Gewinn 48 948. — Kredit: Vortrag 6402, Geschäfts-Ertrag 169 389, Eingänge auf abgeschrieb. Forder. 106. Sa. M. 175 899.

**Dividenden:** 1895/96—1911/12: Prior.-Aktien: Je 8%; 1912/13: 6%; St.-Aktien: 0, 0, 0, 0, 2, 3, 3, 3, 3, 1, 0, 3 1/2, 3 1/2, 1, 1 1/2, 1 1/2, 1, 0%; Genussscheine: M. —, —, —, —, 20, 30, 30, 30, 30, 10, —, 35, 35, 10, 15, 15, 10, 0 per Stück. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Hofrat Friedrich Rümpler.

**Prokuristen:** Ad. Brack, Otto Langenhan, Herm. Roggisch.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Geh. Komm.-Rat L. Strupp, Frankf. a. M.; Stellv. Bank-Dir. Aug. Ritter, Bank-Dir. Finanzrat J. Leffson, Gotha; Verlagsbuchhändler Fr. Fontane, Berlin; Stadtrat Komm.-Rat F. Homburger, Karlsruhe; C. Andreae-Schmidt, Frankf. a. M.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Karlsruhe: Veit L. Homburger; Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Industrie; Gotha: Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp.